



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCLXXXIX. Kurfürst Friedrich gestattet den Hermann Belkow, Doktor der
Arzneywissenschaft, und seinen Brüdern, die in ihrer Heide genommenen
Pfänder nach Frankfurt zu bringen und die ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

vnd czu gesampten henden In Crafft vnd macht disses brifes etc. — Wir haben In och solch funderlich gnade gethan, das In besundern Roch noch broth in dissen gutern vnd an der gesampten hand czu keinen schaden komen sol; doch ob sie solch irer obingeschribin guter teylen worden, das sie das mit vnnfrem willen vnd volbort thun sollen, on geuerde etc. — Datum Colnn, quinta feria katherine, Anno etc. L primo.

R. hans von waldow vnd vlrich Czewffchel.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 33.

CCLXXXIX. Kurfürst Friedrich gestattet dem Hermann Belkow, Doktor der Arzneiwissenschaft, und seinen Brüdern, die in ihrer Heide genommenen Pfänder nach Frankfurt zu bringen und die Pfandangelegenheiten vor dem Stadtgerichte zu betreiben, am 30. November 1452.

Wir friderich, von gotes gnadenn marggraff zu Brandenburg etc., Bekennen —, das vor vns ist komen der wirdige vnnser Arczt vnd lieber getruwer, meister hermann Belko, doctor In der arcztey, vnd hat vns angericht, wie er vnd sein Bruder, Burger In vnnser Stadt franckenfurt, kein gericht haben ubir Irer heide, den geren gnannt, an der grossen heide by franckenfort gelegen, den sie von vnns vnd vnnser herschafft zu lehen haben, vnd hat vns gebeten, Im vnd seynen Brudern ein gericht daruber zu geben. Also haben wir angesehen fleissige vnd demutige bethe, auch getrew vnd willige dinst, die vns vnd vnnser herschafft der gnannte doctor Hermanns gethan hat, teglichen thut vnd hinfurder mit sinen Bruderen wol thun kan vnd mag. Darvmm vnd auch von besunder gunst vnd gnade wegen, So haben wir dem gnannten doctor hermanns Belko, Jorge vnd lucas, sinen Brudern, verhenget, gegunzt vnd erlaubt, gonnen vnd erloben In och In Crafft vnd macht diz briefs, das sie vnd alle Ire menliche leibs lehens erben die pfande, was sie vf fulcher Irer heide pfanden werden, furen vnd bringen mugen biz In ir behufung kein franckenfort In vnnfrem geleite vnd alldenn sulch pfant anbieten vnd verkundigen fullen mit vnnfers Richters czu franckenfurt briff adir boten, denselben, den es angehort, Sulche brife adir boten vnnfir richter geben adir Irlauben soll. Wurde abir gener nach sulchem anbieten vnd verkundunge des pfants nicht loszen adir willen darvmm machen, so mogen sie sulch pfandt vor Iren schaden vnd ubirfarunge versetzen adir verkauffen zcu Cristen ader czu Juden, wor In das fugligt vnd beqwemlichst ist. Wer es auch, das den gnannten Belkouwen adir Iren Erben an sulcher pfandung vf ir heyden ubirfarung geschee vnd sie an vnnfern Richter zu franckenfurt mit Iren clagen rechts begeren wurden, so sal In vnnser richter vnde Schepffen rechts darubir behelffen vnd widderfaren laszen gleicherweisz, als wer das In demselben gericht gelegen, das wir Im In crafft diz brifs Also gebieten. Datum Colnn, VI^a feria, que fuit dies sancti andree, Anno etc. L^o secundo.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 130.